

KONZEPTVARIANTEN

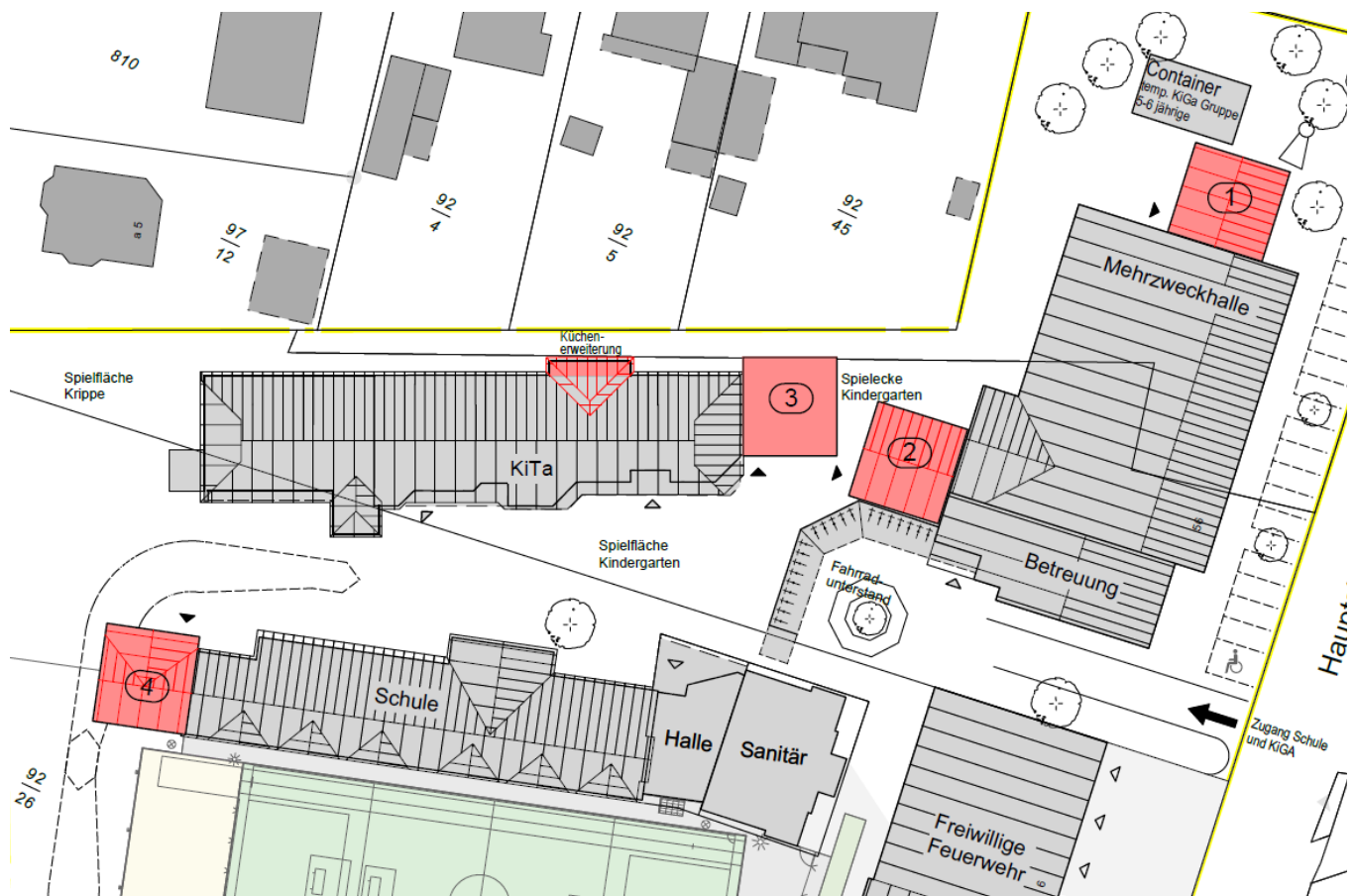
Bauvorhaben	Erweiterung DRK KiTa Hetlingen
Bauherr	Gemeinde Hetlingen, über das Amt Geest und Marsch Südholstein, Amtsstraße 12, 25436 Moorrege
Projekt	2318
Datum	03.06.2020

Thema **Abwägung der Optionen zur Erweiterung der Kita**

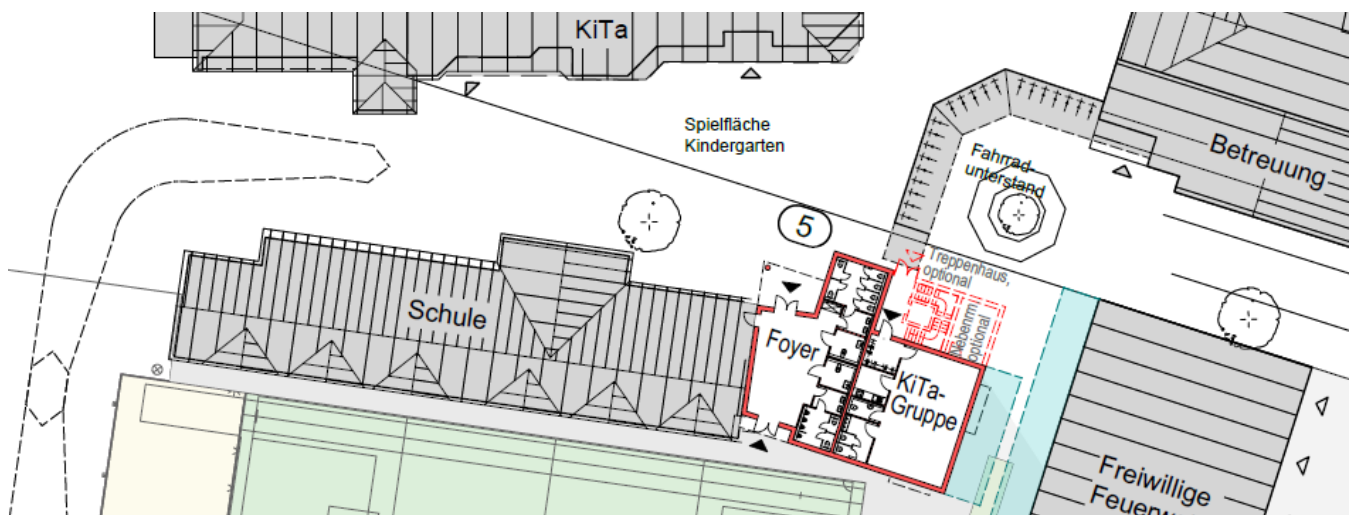
Die Gemeinde Hetlingen hat einen Bedarf den vorhandenen Kindergarten, um eine Kitagruppe zu erweitern. Eine Gruppe von Kindern ist seit einiger Zeit behelfsmäßig in einer Containeranlage untergebracht, deren Genehmigung durch die Heimaufsicht 2021 ausläuft.

Die Kita wurde im Jahr 2019 um eine Krippe erweitert. Der verbleibende Platz auf dem Grundstück ist klein. Nun wurden mehrere Varianten auf dem Grundstück betrachtet, deren Vor- und Nachteile wir an dieser Stelle beleuchten wollen. Weiterhin soll geprüft werden, ob eine spätere Erweiterung integriert werden kann, um auf zukünftige Bedarfe zu reagieren. Bei der Prüfung der Standorte sind wir von einem Mindest-Flächenbedarf von ca. 100 qm pro Gruppe ausgegangen.

Die genannten Kosten sind nur grob geschätzt, da eine weiterführende Planung noch nicht erfolgt ist.



Variante	Vorteile	Nachteile
1	+ Standort organisatorisch ok + Baustelleneinrichtung einfach + Hauptgebäude und Außenanlagen kaum betroffen + 2. Gruppe möglich (Treppe + Aufzug erforderlich) + reine Neubaukosten ca. 300.000 €	- Standort dunkel - Einschränkung Containerbetrieb - Neubau an alte Halle schränkt Sanierung oder Neubau ein
2	+ näher an Hauptgebäude	- Nimmt Außenanlagen weg - Eingeschränkte Nutzung der Erdgeschossräume (Fenster weg) - Zus. Umbaukosten (ca. 50.000 €) - Baustelle stört Kita-Betrieb erheblich
3	+ direkt an Hauptgebäude	- Nimmt Außenanlagen weg - Umbau vorh. Gruppenraum erforderlich - Temp. Auslagerung Gruppe erford. - Zus. Umbaukosten (ca. 50.000 €) - Baustelle stört Kita-Betrieb erheblich
4	+ Bindeglied Schule/Kita + baulich einfach	- Baubetrieb stört Schulbetrieb - Standort nimmt Außenanlagen der Schule weg - Verlegung der FW-Zufahrt - Nähe Deichfuß
5	+ Aufstockung unkompliziert + Verbesserung der sanitären Einrichtungen der Schule + Erweiterung um 1-2 Gruppen möglich (Treppe + Aufzug erforderlich)	- Zus. Abbruchkosten, Neubau Foyer mit Sanitär (ca. 300.000 €) - Ersatzbau für Sportumkleiden erford. (ca. 300.000 €)



Aufgestellt:
 Britta tho Seeth
 Dipl.-Ing. Architektin